

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der gelungene Unterrichtsentwurf: Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	4
<b>1 Verortung in den Positionen allgemeiner Didaktik</b> .....	6
<b>2 Didaktische Schlüsselprinzipien</b> .....	8
2.1 Was? Didaktischer Schlüssel 1 .....	10
2.2 Wozu? Didaktischer Schlüssel 2 .....	13
2.3 Wie? Didaktischer Schlüssel 3 .....	15
2.4 Womit? Didaktischer Schlüssel 4 .....	17
2.5 Mit wem? Didaktischer Schlüssel 5 .....	19
2.6 Synoptische Darstellung der didaktischen Schlüsselprinzipien .....	20
<b>3 Unterrichtliche Konkretisierung</b> .....	21
3.1 Sequenzplanung mit Lehrplanbezug .....	21
3.2 Erweiterte Sequenzplanung .....	25
3.3 Zielsetzung der Unterrichtseinheit .....	31
3.4 Plan der Durchführung .....	33
<b>4 Lernvoraussetzungen</b> .....	36
4.1 Allgemeine Anmerkungen zur Klasse/Lerngruppe .....	37
4.2 Außergewöhnliche Kinder .....	39
4.3 Lernvoraussetzungen in fachlicher Hinsicht auf das Unterrichtsthema .....	41
4.4 Kommentierter Sitzplan .....	44
<b>5 Stolpersteine: Schwierige Situationen antizipieren und ihnen konstruktiv begegnen</b> .....	50
<b>6 Der Anhang eines gelungenen Unterrichtsentwurfes</b> .....	53
6.1 Medien- und Literaturverzeichnis .....	56
6.2 Schriftliche Erklärung .....	56
6.3 Planungshilfe: Hospitationsstunde mit Nachbesprechung .....	58
6.4 Vorlage von Unterlagen .....	58
6.5 Vertiefung: Zielsetzung der Unterrichtseinheit .....	59
6.6 Ablauf einer Unterrichtsnachbesprechung .....	65
6.7 Block 1: Reflexion und Evaluation .....	66
6.8 Block 2: Konkretion und Evaluation .....	69
6.9 Möglichkeiten guten Unterrichts .....	70



Im Zusatzmaterial dieses Titels finden Sie umfangreiche, editierbare Word-Vorlagen zur Unterstützung Ihrer gelungenen Unterrichtsvorbereitung.

# Vorwort

Das Vorbereiten von Unterricht in ausführlicher schriftlicher Form mit sich anschließender Nachbesprechung ist klassischer Bestandteil aller Ausbildungsphasen des Lehramts.

Die Anzahl der Unterrichtsbesuche und der zeitliche Rahmen sind oft durch Ausbildungsordnungen festgelegt, die jede Lehrkraft im Studium, Praktikum, Vorbereitungsdienst oder Referendariat im Grundschuldienst zu leisten hat.

Die vorliegende Veröffentlichung hat die Zielstellung eines für Lehramtsbeginnerinnen und -beginner nachvollziehbaren und kohärenten Leitfadens, der durch die komplexen Gedankengänge zur Planung von Unterricht führt und dadurch einen Beitrag für die Planungskompetenz angehender Lehrkräfte leistet und gleichzeitig für die lernenden Kinder in der konkreten Umsetzung wirksam und erfahrbar wird.

Die Bausteine des vorliegenden Werkes gliedern sich in fünf Teile.

Nach einer Einordnung dieses didaktischen kompetenzorientierten Modells zur Unterrichtsplanung in den Kontext allgemeiner Didaktik schließt sich der zweite Teil mit den verschiedenen didaktischen Schlüsselprinzipien zum Erschließen des Unterrichtsinhalts für die Unterrichtseinheit sowie die Unterrichtssequenz nach spezifischen und bewährten Fragestellungen an.

Teil 3 verdeutlicht u. a. die unterrichtliche Konkretisierung hinsichtlich der Sequenz- und Zielplanung, des Lehrplanbezugs und der zeitlichen Planung einer Unterrichtseinheit.

Der vierte Teil nimmt die Heterogenität der Klasse und die verschiedenen Voraussetzungen der Lernenden in den Blick.

Der fünfte Teil widmet sich etwaigen Stolpersteinen und wie man ihnen begegnen kann.

Der Anhang schließlich umfasst die verwendeten Medien sowie Literatur- und Medienverzeichnis und die schriftliche Selbstständigkeitserklärung.

Der große Nutzen einer detaillierten Unterrichtsvorbereitung liegt in der Verlangsamung der Denkprozesse und einer noch genaueren sachlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten der Unterrichtsplanung. Dieses Vertiefen hat im Folgenden beschleunigende Wirkung im Rahmen der Vorbereitung des täglichen Unterrichts, weil auf die im Rahmen der langen Unterrichtsvorbereitung erworbenen Entscheidungsmuster und Handlungsschleifen zurückgegriffen werden kann und diese dann noch zielgerichteter angewandt werden können.

Die intensive Auseinandersetzung mit einem gut durchdachten Unterrichtsentwurf gibt im konkreten Unterrichtshandeln zusätzlich Sicherheit und Freiheit und erlaubt souveränere Abweichungen vom Plan der Durchführung, weil die unterrichtende Lehrkraft sicher in der Sache und der Methodik stehen und dadurch Kapazitäten der Lehrkraft im Blick auf die unterrichteten Kinder in ihrem Lernprozess frei werden.

Das Planungskonzept in diesem Buch ist mehrfach praktisch erprobt, evaluiert sowie optimiert und ermöglicht Transparenz und Kohärenz für eine gemeinsame Arbeits- und Gesprächsgrundlage.

Insofern leistet dieses Planungskonzept die Integration verschiedener didaktischer Konzeptionen in der Verschränkung mit unserem eigenem Erfahrungsbereich in zusammengerechnet über 36 Jahren Lehrerausbildung.

Es kommt allerdings nicht aus ohne die individuellen Kompetenzen jeder einzelnen Lehrkraft, die das Planungskonstrukt in die Praxis umsetzt und eigene Erfahrungen damit macht. Dabei wünschen wir allen gutes Gelingen und Freude am schönsten Beruf der Welt – dem der Lehrkraft!

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Merle Schlüter, die es uns einfach macht, unsere Ideen mit ihr zusammen im Verlag zu verwirklichen, sowie bei unserer Kollegin Sophia Wicht, die das Unterrichtsbeispiel zur weiteren Verarbeitung gerne zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns über mögliche Rückmeldungen unter [lorenz.weiss@web.de](mailto:lorenz.weiss@web.de) und wünschen viel Erfolg, Freude und Lernwirksamkeit für alle Beteiligten am Lehr-Lern-Geschehen.

*Katja Köhler* und *Lorenz Weiss*

# 1 Verortung in den Positionen allgemeiner Didaktik

Zunächst möchten wir dieses didaktische, kompetenzorientierte Modell zur Unterrichtsplanung in den Kontext der allgemeinen Didaktik einordnen.

Allen konkreten Unterrichtsplanungen gehen Vorüberlegungen und Erwägungen voraus. Dazu wurden in der (allgemeinen) Didaktik in der Vergangenheit unterschiedliche Modelle mit unterschiedlichen Schwerpunkten entwickelt, an die sich diese Konzeption anlehnt und mit einem kompetenzorientierten Schwerpunkt erweitert.

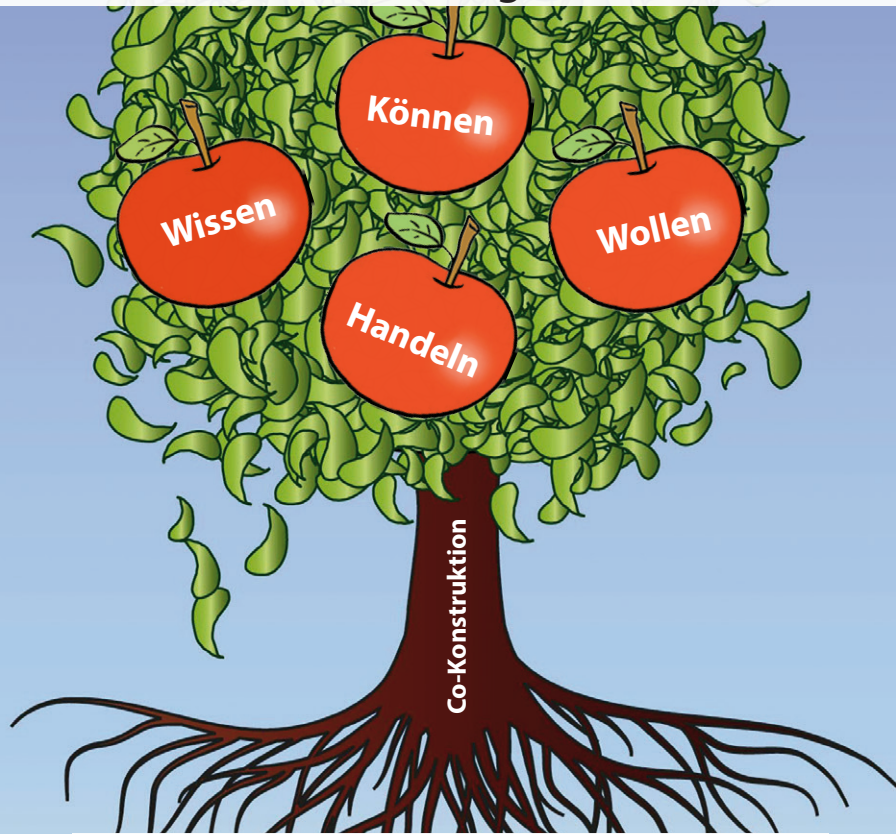
In der Metapher des Baumes stehen im Wurzelwerk die Konzeptionen der lerntheoretischen Didaktik nach dem Berliner Modell von Heimann, der konstruktivistischen Didaktik nach Reich und Kösel sowie der bildungstheoretischen Didaktik nach Klafki, die ausgehend von der strukturellen Sachanalyse den Entwurf und den Aufbau der konkreten Unterrichtssequenz beeinflussen. Im Stamm des Baumes als tragendes Element wird die Bedeutung der Co-Konstruktion im Unterricht deutlich. Im Begriff der Co-Konstruktion vereint u. a. ein Verständnis von Lernen, das darauf fußt, dass Lernen immer in sozialen Kontexten stattfindet. Dazu gehören z. B. das Verbalisieren, das Ringen um Begriffe und Begriffsverständnisse, das Versprachlichen von Strategien und Vorgehensweisen der Kinder untereinander sowie der Lehrkraft mit den ihnen anvertrauten Kindern. Der soziale Kontext macht den Unterschied des gemeinsamen Lernens im Klassenkontext im Gegensatz zu YouTube®-Lernvideos, die sich jedes Kind zuhause auch allein anschauen könnte. In der Baumkrone thronen Performanzsituationen kompetenzorientierten Unterrichtens, in denen in herausfordernden Aufgaben als Früchte des Lernens Wissen, Können, Wollen und Handeln jeder Einzelner und jedes Einzelnen tragfähig im kokonstruktiven sozialen Austausch deutlich werden. Dabei ist die Grundannahme relevant, dass Kompetenzen nicht in einer einzelnen 45-Minuten-Unterrichtseinheit erworben werden, sondern jede Unterrichtseinheit ihren eigenen Beitrag zum Kompetenzerwerb leistet.

Alle Lehrenden machen im Rahmen ihrer Unterrichtsvorbereitung die Erfahrung, dass das Planen und gedankliche Gestalten im häuslichen oder schulischen Arbeitsraum sich in der konkreten Unterrichtshandlung und der Interaktion der am schulischen Lernen Beteiligten in der Auseinandersetzung mit dem Lerninhalt von manchen Störungen, aber auch erfreulichen Überraschungen getragen ist.

Diese Phänomene macht Unterrichten auch nach Jahrzehnten im Beruf noch zu einer belebenden Tätigkeit.

Allen didaktischen Modellen gemein ist das Anliegen, Unterricht möglichst lernförderlich zu gestalten.

## Performanzsituationen des Kompetenzerwerbs im Kontext herausfordernder Aufgaben schaffen



## Bedeutung des Aufbaus der Unterrichtssequenz

### Lerntheoretische Didaktik nach dem Berliner Modell von Heimann

- Strukturanalyse des Unterrichts mithilfe von vier voneinander abhängenden Grundstrukturen (Intention, Inhalt, Methode und Medium)
- Bedingungskreislauf sozialkultureller und anthropologisch-psychologischer Voraussetzungen und Folgen<sup>1</sup>

### Konstruktivistische Didaktik nach Reich und Kösel

- Konstruktion einer subjektiven Wirklichkeit im Prozess der Wahrnehmung der Realität
- Lernende sind selbst gefordert, sich Wissen aufzubauen und für sich zu konstruieren.
- Schaffen sinnhafter Lernumgebungen<sup>2</sup>

### Bildungstheoretische Didaktik nach Wolfgang Klafki

- ganzheitliche Bildung – Verschmelzung formaler und materialer zu kategorialer Wissensvermittlung
- kritisches Bewusstsein anbahnen für Schlüsselprobleme der Menschheit durch sinnstiftende Lernprozesse
- Auswahl geeigneter Lerninhalte
- Betonen der didaktischen Analyse, u. a. in Bezug auf die Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung für Lernende, die Struktur des Inhalts, die exemplarische Bedeutung sowie die Lebensbedeutsamkeit, um den Bildungsgehalt für die Kinder herauszustellen<sup>3</sup>

<sup>1</sup> vgl. Heimann 1979

<sup>2</sup> vgl. Reich 1996 Konstruktivistische Didaktik / Kösel 1993, 3 (Band III: Die Konstruktion von Wissen. *Eine didaktische Epistemologie*. SD Verlag, 2007.

<sup>3</sup> vgl. Klafki 1963.

## 2 Didaktische Schlüsselprinzipien

Der Aufbau des Buches erinnert an eine Abfolge von Handlungsschritten. In Wirklichkeit werden die einzelnen Optionen zur konkreten Unterrichtsplanung und -gestaltung, wie z. B. die didaktische Umsetzung der fachlichen Inhalte, die Auswahl und das Gestalten von Unterrichtsmedien, Strukturierung des Lernwegs, Reflexions- und Strategieoptionen sowie fachgemäße Arbeitsweisen, quasi interdependent bewusst miteinander gedacht oder schwingen zum Teil als einzelne Optionen „unterbewusst“ wie in einem chemischen Modell mit unterschiedlichen Teilchen, die jeweils mit kinetischer und potenzieller Energie untereinander verbunden sind und sich beeinflussen.

Kernstück professioneller Unterrichtsvorbereitung sind die didaktischen Schlüsselprinzipien, die in gegliederter Weise für die Verfassenden Denkstrukturen und -routinen setzen, die sich positiv zeitökonomisierend auf die tägliche und verkürzte Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung auswirken und damit einen wesentlichen Beitrag zu professionellem Lehrkräftehandeln leisten.



Abbildung: Didaktische Schlüsselprinzipien



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der gelungene Unterrichtsentwurf: Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

